

Allgemeine Geschäfts Bedingungen von PCfit Christoph Kettenring

1. Allgemeines

Folgende allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit der Firma PCfit Christoph Kettenring, Steinbruchweg 19, 67435 Neustadt.
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Angebot

Die Berechnung erfolgt nach Maßgabe des jeweilig gültigen Preisverzeichnisses und evtl. sonstiger vereinbarter Konditionen. Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Firmenkunden gelten gesonderte Preise nach Vereinbarung.

3. Zahlung

Die Zahlung erfolgt soweit nicht anders vereinbart sofort und in Bar.

4. Zahlungsverzug

Im Falle des Zahlungsverzuges sind die gesamten Forderungen von PCfit Christoph Kettenring fällig. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € sowie evtl. entstandene Bankbearbeitungskosten und Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem aktuellen Diskontzinssatz der Bundesbank fällig.

5. Reklamation

Beanstandungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Erbringung der Leistung schriftlich und unter Vorlage der Rechnung zu beanstanden. Dem Kunden steht das Recht zu, Nachbesserungen zu verlangen. Dabei bleibt es PCfit Christoph Kettenring, die Mängel entweder durch Nachbesserung oder gleichwertigen Ersatz zu beseitigen. Gelingt die Nachbesserung auch beim zweiten Versuch nicht, so kann der Käufer oder Kunde eine Herabsetzung des Preises (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) verlangen. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

6. Allgemeine Haftungsregelung

PCfit Christoph Kettenring haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seiner gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter beruhen, solange nicht zugesicherte Eigenschaften oder Vertragswesentliche Pflichten betroffen sind.

Im Zusammenhang mit Servicearbeiten jeglicher Art an EDV-Anlagen ist PCfit Christoph Kettenring nach bestem Gewissen und Wissen darum bemüht Ihre Daten vor jeglichen Verlusten zu bewahren. Wir können jedoch für eventuell auftretende Datenverluste keinerlei Haftung übernehmen. Der Dienstleistungsnehmer ist für eine ordnungsgemäße Datensicherung vor einem Serviceeingriff selbst verantwortlich.

7. Datenschutz

PCfit Christoph Kettenring versichert, dass alle Daten in den EDV-Anlagen der Kunden, die bei einer Reparatur oder Wartung eingesehen werden konnten, vertraulich behandelt werden und auf keinen Fall weitergegeben werden.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Diese Daten werden nicht unbefugt an Dritte weitergegeben.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bei einer Übertragung von Daten im Internet für alle Teilnehmer nach derzeitigem Stand der Technik nicht völlig ausgeschlossen werden kann, dass sich Unbefugte während des Übermittlungsvorganges Zugriff auf die übermittelten Daten verschaffen.

PCfit Christoph Kettenring behandelt alle Kundendaten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes.

8. Vermittlung von Speicherplatz und Domainnamen

Für alle Punkte, die die Vermittlung von Speicherplatz und Domainnamen betreffen, verweisen wir auf die AGB des jeweiligen Providers.

9. Haftungsausschlüsse

PCfit Christoph Kettenring übernimmt keine Haftung für die Inhalte der uns zur Verfügung gestellten Materialien. Wir gehen davon aus, dass der Auftragsgeber die uns überlassenen Materialien auf ihre inhaltliche Korrektheit sorgfältig überprüft hat.

10. Überlassene Materialien

Für überlassene Datenträger, Vorlagen und sonstiges Material, das einen Monat nach Erledigung des Auftrags nicht gefordert werden, übernimmt PCfit Christoph Kettenring keine Haftung.

11. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist 67435 Neustadt, wenn unsere Forderungen im Mahnverfahren geltend gemacht werden.

12. Schlussbestimmungen

PCfit Christoph Kettenring behält sich vor, die AGB jederzeit zu ändern. Die derzeit gültigen AGB befinden sich auf unserer Internetseite oder werden Kunden auf Wunsch per Telefax oder Post zugesandt.

Einzelvereinbarungen, Vertragsänderungen und Ergänzungen haben schriftlich zu erfolgen.

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden oder sollten die Bedingungen unvollständig sein, so werden die Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt.

Stand: 05. Juli 2005